



An das Büro der Kreistagsvorsitzenden
Kreishaus Darmstadt
Jägertorstraße 207
64289 Darmstadt

Fractionen der
SPD
CDU
im Kreistag des
Landkreises Darmstadt-Dieburg

Darmstadt, den 18.05.2021

Antrag der Koalition (SPD/CDU) „Einsetzung einer Kommission für Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Landkreis Darmstadt-Dieburg“

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

wir bitten um Aufnahme des nachfolgenden Antrags auf die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung am 21. Juni 2021:

Der Kreistag möge beschließen:

Der Kreisausschuss wird gebeten, eine „Kommission für Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Landkreis Darmstadt-Dieburg“ einzurichten. Die Einrichtung soll nach § 43 HKO erfolgen.

Die Kommission soll sich aus drei Mitglieder des Kreisausschusses, ein Mitglied je Fraktion im Kreistag, zwei Mitgliedern der Bürgermeister-Kreisversammlung sowie insgesamt 15 sachkundigen Einwohner*innen (z. B. Schüler*innen, Mitglieder von Umweltinitiativen, Forst- und Landwirtschaft, Wissenschaft, Vereinen und Verbänden) zusammensetzen.

Der Landrat wird gebeten, 2 mal jährlich im KUGI-Ausschuss über die Arbeit und Ergebnisse der Kommission zu berichten.

Als Basis der Arbeit der Kommission dient das „Integrierten Klimaschutzkonzept für den Landkreis und seine Kommunen“. Ziel der Kommission soll die Erarbeitung einer Handlungsempfehlung zur Erreichung der vom Bund und Land gesetzten Klimaziele in unseren Kommunen und unserem Landkreis sowie die Weiterentwicklung des „Integrierten Klimaschutzkonzeptes des Landkreises und seiner Kommunen“ sein. Weiterhin soll die Kommission im Rahmen von Bürgerforen die Öffentlichkeit zu ausgewählten Themenstellung einbeziehen.

Begründung:

Der Schutz unseres Klimas ist für alle politisch Verantwortlichen eine Pflichtaufgabe, wenn wir den Klimakollaps verhindern wollen. Sie wird das politische Handeln auch im Landkreis Darmstadt-Dieburg in den nächsten Jahren bestimmen. Wir wollen dazu handeln und proaktiv die Weichen für einen zukunftsfähigen Klimaschutz stellen. Aus Verantwortung wollen wir den Landkreis Darmstadt-Dieburg in Zukunft gemeinsam klimaneutral und nachhaltig gestalten.

Damit dies gelingt, wollen wir ein Gremium gründen, in dem Politik mit Fachleuten aus der Gesellschaft zusammenkommt. Die „Kommission für Klimaschutz und Nachhaltigkeit“ soll Think-Tank, Ideengeber, Antreiber und Umsetzer in einem sein. Wir wollen aus der Kommission neue Impulse gewinnen, aber auch die Chance nutzen, bereits ausgearbeitete Maßnahmen und Ideen konstruktiv zu begleiten. Verbände, Initiativen und Vereine sollen punktuell hinzugezogen werden.

Die „Kommission für Klimaschutz und Nachhaltigkeit“ soll die neuen Klimaschutzziele des Bundes im Blick behalten und geeignete Maßnahmen in einer Handlungsempfehlung für unsere Landkreiskommunen erarbeiten. Ebenso wird das Auftun und Nutzen von Fördermöglichkeiten aus Mitteln der Europäischen Union, des Bundes und Landes in ihren Aufgabenbereich fallen.

Wir möchten, dass die zu gründende Kommission die vielfältigen Aufgaben im Bereich des Klimaschutzes und der Nachhaltigkeit bündelt. Es soll eine Stelle entstehen, aus der neue Ideen in den politischen Bereich eingespielt und die Umsetzung derer vorangetrieben und überwacht werden. Der Fokus auf den Klimaschutz wird mit der Gründung einer solchen Kommission noch einmal verstärkt.

Daher ist es uns ein Anliegen, dass wir in der Kommission sowohl politische Vertreterinnen und Vertreter als auch Fachleute und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler haben. Wir sind der Überzeugung, dass ein regelmäßiger thematischer Austausch die Arbeit voranbringt. So wachsen Ideen und werden Maßnahmen umgesetzt.

Die neue Kommission für Klimaschutz und Nachhaltigkeit soll sich um alle Themen rund um Klima, Natur, Umwelt und Nachhaltigkeit kümmern. Dabei sind relevante Projekte zum Naturschutz, der Energiewende (Einsparung und Erzeugung), Wasser, Böden, Wald, Natur- und Artenschutz sowie viele weitere Aufgabenfelder zu bearbeiten.

Die „Kommission für Klimaschutz und Nachhaltigkeit“ wird den Klimaschutz im Landkreis Darmstadt-Dieburg voranbringen. Sie wird sich zu einer wichtigen Institution für den Klimaschutz entwickeln und künftig als Ansprechpartner und Ideengeber für alle Beteiligten dienen. Dabei soll sie sich mit kommunalen Initiativen vernetzen ohne dabei mit Ihnen inhaltlich in Konkurrenz zu treten.

Mit freundlichen Grüßen

Fraktionsvorsitzende/r

Christel Sprößler
SPD-Fraktion

Lutz Köhler
CDU-Fraktion

Für die Richtigkeit

Sebastian Sehlbach
Fraktionsgeschäftsführer